

GEORG BASELITZ IM DIALOG MIT ALTEN MEISTERN

## Alterswerk im wilden Modus

▪ Das Kunsthistorische Museum zeigt einen Bilderdialog von Georg Baselitz und "Nackten Meistern".

vom 03.03.2023, 18:03 Uhr | Update: 04.03.2023, 17:43 Uhr



Georg Baselitz im Zusammenspiel mit Alten Meistern im Kunsthistorischen Museum.  
© KHM Museumsverband

**B** Brigitte Borchhardt-Birbaumer

Nach Francis Bacon und Lucian Freud wurden Georg Baselitz zu seinem 85. Geburtstag im Kunsthistorischen Museum fünf Säle und eine Reihe Kabinette freigeräumt, damit er seine Bildergespräche mit den alten Meistern aufnehmen kann.

**Mehr zu diesem Thema**

Baselitz wählte 40 aus und stellte sie über 70 seiner Großformate gegenüber, wobei seine erste Phase der Anti-Heldenbilder nicht zu sehen ist. Es startet mit 1972, als er bereits die Umkehr der Motive vorgenommen hatte; dies geschah nach dem akademischen Streit, ob abstrakt oder gegenständlich zu malen sei, und hat die Perspektiven und Sichtgewohnheiten durchbrochen, ein willentlich verstörender Akt.



Kopfüber: Georg Baselitz: "Weiblicher Akt", 1972.  
- © Finn Brøndum

Heute gibt der Maler auch zu, dass es zudem eine Aktion war, um Aufmerksamkeit gegen die sonst eher der Pop Art folgende junge Generation zu erregen. Das ist ihm damals tatsächlich gelungen und die wilde Malerei, egal ob mit breitem Pinsel oder auch mit den Fingern, tat ein Übriges.

Nach der Auswahl des Künstlers startet die Schau mit einer Ansammlung früher Adam- und Eva-Themen der Deutschen und Niederländer, doch auch Lukas Cranachs befremdliches Gemälde "Lot und seine Töchter" hat als ungleiches Paar und durch seine diabolische Erotik einen besonderen Reiz auf Baselitz ausgeübt.

## Kopfüber-Akte

Dazu hängen die Kopfüber-Akte seiner Frau Elke und meist Selbstbildnisse, auch beide als Paar nebeneinandersitzend, alle in heiterer Buntheit der 1970er Jahre. In einem Akt seiner Frau 1977 lässt sich die Farbmaterialität in Bezug setzen zu ersten Holzskulpturen, die damals parallel entstanden sind. So empfängt die Besucher denn auch gleich in der Eingangshalle des Museums eine Baselitz'sche Dreiergruppe aus schwarz bemaltem Holz. Dabei ist ihm auch der formale Dialog mit der Architektur Gottfried Sempers ein Anliegen. Im Saal acht steht die zweite geschnitzte Aktfigur zu meist locker gemalten Strandbildern - oft nach Polaroids - dazu Tizians mythologische Aktgemälde wie "Diana und Callisto" oder die niederländischen Manieristen wie Frans Floris mit wild durcheinander purzelnden Körpern in einem "Jüngsten Gericht".





Ausstellung

Baselitz. Nackte Meister

Kunsthistorisches Museum

bis 25. Juni